

Neuer Mindestlohn tritt in Kraft

Berlin. An diesem Sonnabend steigt der Mindestlohn von 10,45 Euro auf zwölf Euro je Stunde. Laut Hans-Böckler-Stiftung erhalten damit 6,64 Millionen Beschäftigte mehr Geld, laut Bundesarbeitsministerium etwas weniger: 3,5 Millionen Frauen und 2,7 Millionen Männer. Drei Millionen davon haben nach Angaben des Ministeriums einen Minijob; 1,8 Millionen arbeiten in Teilzeit; 1,4 Millionen in Vollzeit. Die Auswirkungen auf die Branchen sind unterschiedlich. In der Gastronomie sind laut Regierung 60 Prozent der Beschäftigungsverhältnisse betroffen, in der Land- und Forstwirtschaft 46 Prozent. Für Menschen in Behindertenwerkstätten gibt es allerdings keinen Mindestlohn. Dort wird aktuell durchschnittlich für etwa ein Euro die Stunde gearbeitet (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435789.neuer-mindestlohn-tritt-in-kraft.html>